



Übersicht

[Neuigkeiten](#)

[Veranstaltungen](#)

[Tagungsbeiträge und Vorträge](#)

[Forschungsprojekte](#)

[Veröffentlichungen](#)

[Herausragende Abschlussarbeiten](#)

[Informationen für Studierende](#)

Impressum

Geno-Sopo-Newsletter

**Gemeinsamer Newsletter des Seminars für Genossenschaftswesen
und der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung**
am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln

Redaktion: Benjamin Haas, M. A.

Kontakt: Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
+49-221 470-6641
geno-sopo-news@wiso.uni-koeln.de
www.sozialpolitik.uni-koeln.de
www.genosem.uni-koeln.de

Verantwortlich: Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Neuigkeiten

Neue Zeitschrift für Gemeinwirtschaft und Gemeinwohl (Z'GuG) erscheint / Call for Papers „Neue Ära für das Genossenschaftswesen?“



In diesen Tagen erscheint erstmals die *Zeitschrift für Gemeinwirtschaft und Gemeinwohl (Z'GuG)*. Das erste Heft kann als Abbild des möglichen Spektrums der profilbildenden Themenlandschaft angesehen werden. Es besteht aus Beiträgen der Mitglieder des neuen Herausgeberkreises aus der gesamten DACH-Region. Es ist eine Diskurseröffnung mit der Hoffnung auf eine dynamische Entwicklung – sowohl mit Blick auf interessierte Leser*innen- als auch Autor*innenschaft.

Jedes zukünftige Heft wird jeweils ein Schwerpunktthema behandeln, welches durch freie Beiträge ergänzt wird. Der Schwerpunkt von Heft 2 wird einige wirtschaftskulturgrammatische Kategorien behandeln, so Gemeinwohlökonomie, Gabe, Gemeinschaft, Sozialraum, Sorge. Für das dritte Heft unter dem Titel „Neue Ära für das Genossenschaftswesen?“ können ab sofort Beiträge eingereicht werden.

Jedes zukünftige Heft wird jeweils ein Schwerpunktthema behandeln, welches durch freie Beiträge ergänzt wird. Der Schwerpunkt von Heft 2 wird einige wirtschaftskulturgrammatische Kategorien behandeln, so Gemeinwohlökonomie, Gabe, Gemeinschaft, Sozialraum, Sorge. Für das dritte Heft unter dem Titel „Neue Ära für das Genossenschaftswesen?“ können ab sofort Beiträge eingereicht werden.

Die Z'GuG erscheint als Nachfolgerin der traditionsreichen *Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen (ZögU)* und wird federführend von Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt herausgegeben, sowie redaktionell an unserem Lehrstuhl durch Leonie Weigner betreut.

Zum Call for Papers für Heft 3: <https://www.zgug.nomos.de/call-for-papers/>

[Zurück zur Übersicht...](#)

Wir begrüßen Philipp Thimm am Seminar für Genossenschaftswesen



Seit Januar 2021 promoviert Philipp Thimm am Seminar für Genossenschaftswesen und erhält ein Promotionsstipendium durch den Verein zur Förderung der genossenschaftswissenschaftlichen Forschung an der Universität zu Köln e. V. Sein Promotionsvorhaben befasst sich mit Geschäftsmodellinnovationen in gewerblichen Genossenschaften.

Philipp Thimm, geboren 1995, studierte Sozialwissenschaften (B. Sc.) und anschließend Politikwissenschaft (M. A.) an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

[Zurück zur Übersicht...](#)

Volunteering and the Digital World: Vortrag auf YouTube veröffentlicht

Werden Roboter zukünftig ehrenamtlich Tätige in Seniorenheimen ersetzen? Entstehen durch soziale Medien neue Formen des Engagements? Kann digitale Technologie das Verhältnis von Staat und Zivilgesellschaft verändern? Diesen und weiteren Fragen ging unser Mitarbeiter Benjamin Haas gemeinsam mit Helene Parold (Südafrika) und Tony Goodrow (Kanada)



in einem [Diskussionspapier](#) für die International [Association for Volunteer Effort](#) und die Emirates Foundation nach. Die kurzweilige Vorstellung des Papiers mit vielen Beispielen aus der Praxis wurde nun auf YouTube veröffentlicht.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=3u1aw0R1PM>

[Zurück zur Übersicht...](#)

Gründung eines Rudolf-Rocker-Instituts – Vergessener Sohn der Stadt Mainz



Unser Mitarbeiter Jerome Warren gründet derzeit ein Institut (zunächst in Form eines Vereins) zur Person und zum Wirken des Autodidakten, Aktivisten und Buchbinders [Rudolf Rocker](#) (1873-1958). Der gebürtige Mainzer erlangte mit seinem politischen Aktivismus hinsichtlich Anarchosyndikalismus und Themen wie Wirtschaftsdemokratie und Solidarität deutlich mehr Aufmerksamkeit im Ausland als in seiner Heimatstadt Mainz oder Deutschland. Thomas Mann, Albert Einstein und Bertrand Russell gelten als Unterstützer seiner Ideen und Ansätze. Für den Linguisten und Aktivisten Noam Chomsky war er einer seiner größten Einflüsse.

Das Institut soll den Mainzer*innen ihren nahezu vergessenen Sohn wieder vertraut machen und sich mit einem größeren internationalen Kreis von Rocker-Forscher*innen und Organisationen verbinden. Solche befinden sich u. a. in den USA, in Großbritannien (hier vor allem jüdische Migrant*innen) und in Spanien. Mitarbeiter*innen der Universität Mainz haben mit viel Sympathie auf die Idee reagiert, ihre Unterstützung angeboten und sich gleichzeitig zuversichtlich gezeigt, dass ein solches Projekt in Kooperation mit dem Verein für Sozialgeschichte Mainz und mit dem Institut für geschichtliche Landeskunde realisiert werden kann.

Kontakt: Jerome Warren, gregorysamba@riseup.net

[Zurück zur Übersicht...](#)

„Teilgabe - Wie wirtschaftet die Zivilgesellschaft?“ – Projektseite online

Das Forschungsprojekt „Teilgabe“, an dem das Seminar für Genossenschaftswesen beteiligt ist und im [letzten Newsletter](#) vorgestellt wurde, hat nun eine eigene Projektwebseite. Dort finden sich alle Informationen zum Hintergrund des Projektes, den Kooperationspartnern sowie zukünftig auch zu Veranstaltungen und Publikationen, die aus dem Projekt hervorgehen:



www.teilgabe.net

[Zurück zur Übersicht...](#)

Reportage zu Inklusionsprojekt „Den Menschen eine Stimme geben“ im Uni-Magazin



Das Kölner Universitätsmagazin hat unserem Projekt „Den Menschen eine Stimme geben“ eine lebendige Reportage gewidmet. Unsere kooperierende Mitarbeiterin aus dem Kuratorium Deutsche Altershilfe, Petra Stemmer, MBA, leitet die Inklusions-Initiative. Sie ist entstanden aus dem Aktionsplan Inklusion der Universität zu Köln und besteht aus Wissenschaft, Studierendenschaft und Verwaltung. In dem Beitrag beschreibt

Sie die Initiative wie folgt: „Es geht darum, dass Inklusion in den Köpfen der Menschen stattfindet und nicht nur strukturell, sondern auch tatsächlich gelebt werden muss, dass sie in die Hochschulkultur verinnerlicht ist“.

[Zur Reportage...](#)

[Zurück zur Übersicht...](#)

Noam Chomsky und DriversCoop auf RADFest Veranstaltung



Unser Doktorand Jerome Warren hatte das Vergnügen mit Noam Chomsky im Gespräch zu sein. Chomsky gab im Zuge des RADFests des Platform Cooperative Consortium einen Vortrag zu der Geschichte und Theorie der Genossenschaften und der Wirtschaftsdemokratie.

Eine Aufnahme des Vortrags, der nach einer Kundgebung einer New Yorker Taxigenossenschaft stattfand, und der darauffolgenden Diskussion ist [im Internetarchiv](#) finden. Eine Stellungnahme von Jerome Warren, so wie ein Mittschnitt von Chomskys Vortrag sind auf seinem Blog zu finden ([hier...](#)).

[Zurück zur Übersicht...](#)

„Fairwandler – Chanagemaker Award 2021“ – Preisverleihung auf YouTube



Zum fünften Mal wurde im April 2021 der Fairwandler-Preis von der Karl-Kübel Stiftung verliehen. Er richtet sich an entwicklungspolitisch engagierte junge Menschen. Unser Mitarbeiter Benjamin Haas sitzt als Vertreter der Wissenschaft in der Jury des Awards und hat die Gewinner-Projekte wieder mit ausgewählt und sie bei dem Live-Event, das aus Frankfurt am Main auf YouTube gestreamt wurde, gewürdigt. Ausgezeichnet wurde u. a. ein Projekt gegen Rassismus sowie ein Projekt, das Lebensrettungs-Kits und Schulungen für kommerzielle Schiffe auf dem Mittelmeer anbietet.

Zur Aufzeichnung der Preisverleihung (ca. 1 Std.): <https://www.youtube.com/watch?v=X1UA95puhss>

Jerome Warren am Berkman Klein Center for Internet & Society der Harvard University

Unser Doktorand Jerome Warren ist seit kurzem mit dem [Berkman Klein Center for Internet & Society](#) verbunden, eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung der Harvard University, die sich mit dem Erforschen des Internets beschäftigt. Jerome Warren ist Teil einer Forschungsgruppe, die sich mit Themen der Demokratisierung der Plattformwirtschaft auseinandersetzt, insbesondere durch Allmenden („Commons“), Plattformgenossenschaften und innovative Modelle der sozial-ökologischen Transformation.



Veranstaltungen

Juni 2021: Panel zu inklusiver Kommunikation im Hochschulsektor auf 17. International Pragmatics Conference im Juni (Petra Stemmer)



„Pragmatics of Inclusion“ ist das Thema der 17. internationalen Konferenz der International Pragmatics Association (IPrA). Der Fokus liegt damit in der Analyse des sprachlichen Handelns bezüglich Inklusion oder auch Einbeziehung in unterschiedlichsten institutionellen Kontexten und Blickwinkeln. Unsere kooperierende Mitarbeiterin Petra Stemmer, MBA gestaltet gemeinsam mit Prof. Dr.

Christiane Hohenstein (ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) und Prof. Dr. Magdalène Lévy-Tödter (FOM Hochschule für Ökonomie & Management) das Panel „Inclusive communication at University and Tertiary Education Level“ am 29. Juni.

Das Panel beschäftigt sich mit inklusiver Kommunikation in der Hochschule mit Blick auf die Einbindung von Studierenden mit einer nicht-sichtbaren, kommunikativ-sprachlichen Behinderung. Es umfasst drei Sessions. In der ersten wird insbesondere Teilhabevermittlung und Teilhabeäußerung von Studierenden behandelt. Prof. Dr. Hohenstein und Petra Stemmer gehen beispielsweise der Frage nach, inwieweit gerade eine Teilhabe der Studierenden mit Hörschädigungen als nicht-sichtbarer Beeinträchtigungsform im Studienleben umgesetzt ist. Dies wird anhand empirischer Beispiele aus dem deutschen und schweizerischen Hochschulraum konkretisiert. Die zweite Session richtet den Blick auf eine ressourcenorientierte Betrachtungsweise von inklusiver Kommunikation und Kommunikationsmethoden. In der dritten Session ist nach einer empirischen Analyse, wie sich Teilhabe von nicht-sichtbar beeinträchtigt Studierenden in offiziellen Hochschulseiten und Sozialen Netzwerken ausdrückt, eine Podiumsdiskussion mit den referierenden Expert*innen auch zu übergreifenden Fragestellungen geplant.



Informationen zur Tagung: [IPrA Conference, ZHAW Applied Linguistics](#) | [International Pragmatics Association](#)

Kontakt: Petra Stemmer | stemmer@wiso.uni-koeln.de

[Zurück zur Übersicht...](#)

17.-19. Juni 2021: International Co-operative Governance Symposium (Jerome Warren)

Das [International Co-operative Governance Symposium](#) der Sobey Business School an der St. Mary's University in Halifax, Kanada findet im Juni 2021 virtuell statt. Unser Doktorand Jerome Warren wird eine Diskussion moderieren mit den folgenden Vorträgen und Gästen: Silvia Sacchetti & Ermanno C. Tortia (Italien) – „A Needs Theory of Governance. Integrating Humanness into Governing Structures and Methods“; Eklou Amendah & Christina Clamp (USA) – "Social Capital Theory – example of Shared Service Cooperatives in the Non-profit sector"; Mylène Pinard-L'Abbée & Valérie Michaud (Kanada) – "A permacultural perspective on coop governance".

[Zurück zur Übersicht...](#)

Tagungsbeiträge und Vorträge

Vortrag von Jerome Warren auf der Karl Polanyi Konferenz in Montreal

Jerome Warren trug im April an der [15. Karl Polanyi Konferenz](#) an der Concordia University in Montreal vor. Diese Konferenz hatte stand unter dem Thema [The Role of the State in the post-COVID 21st Century](#). Jerome Warren sprach zum Thema "A Cooperative and Open Source Path to Postneoliberal Democracy". In seinem Vortrag erläuterte er aus einer interdisziplinären Sicht ein paar Wege aus der neoliberalen Epoche im Zuge der Corona-Krise. In dieser Hinsicht betonte Herr Warren die Rolle der genossenschaftlichen Prinzipien, die im Zusammenhang mit "Open Source" Werte einen Rahmen zum Organisieren der Wissenswirtschaft ("Knowledge economy") bieten können.

Weitere Tagungsbeiträge und Vorträge:

Dr. Johannes Blome-Drees und Simon Micken

- „Genossenschaftsbanken als Netzwerkakteure der Regionalentwicklung im ländlichen Raum“, Vortrag auf dem 14. Internationalen NPO-Colloquium zu „Kooperation und Konkurrenz von Nonprofit-Organisationen“, Johannes Kepler Universität Linz (online), April 2021.

Benjamin Haas

- "Volunteering and the Digital World – Extending the Power of Volunteering through New Technologies", Vortrag im Rahmen der Virtual Global Forum Series der International Association for Volunteer Effort und der Emirates Foundation, Oktober 2020.

Joschka Moldenhauer

- „Genossenschaftliche Gaststätten als Orte des gelingenden Miteinanders?“, Vortrag auf dem 14. Internationalen NPO-Colloquium zu „Kooperation und Konkurrenz von Nonprofit-Organisationen“, Johannes Kepler Universität Linz (online), April 2021.

Petra Stemmer, MBA

- „Inklusion an Hochschulen - Ein praxisorientierter Blick“, Gastvorlesung im Rahmen der Ringvorlesung „Gender und Diversity entdecken - Kulturwandel an Hochschulen“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Januar 2021.

[Zurück zur Übersicht...](#)

Forschungsprojekte

Antrag auf Förderung bei der Europäischen Kommission für ein Entwicklungsprojekt für Plattformgenossenschaften

Unser Doktorand Jerome Warren beteiligt sich gemeinsam mit unserem ehemaligen Mitarbeiter Dr. Clemens Schimmele und in Zusammenarbeit mit der deutschen Instanz des Plattformgenossenschafts-Konsortiums (<https://platformcoop.de/>) an einer Ausschreibung für EU-Fördergelder für den Aufbau eines „Ökosystems“ für die Gründung neuer Plattformgenossenschaften. Das Projekt wird vom Forschungsinstitut für strategische Ästhetik [K8 GmbH](#) aus Saarbrücken leitend koordiniert. Es sieht die Erstellung von Prototypen für Plattform- oder Multistakeholdergenossenschaften vor, die zu erschwinglichen Preisen erworben und leicht umgestaltet bzw. angepasst werden können. Somit sollten sich die Startup-Kosten erheblich reduzieren.

Im Laufe der Zeit soll das „Ökosystem“ immer mehr Funktionen erhalten, so dass auch Marketing-Funktionen, Beratung und andere Dienstleistungen oder Produkte dadurch zu vermitteln sind.

Kontakt: Jerome Warren, gregorysamba@riseup.net

[Zurück zur Übersicht...](#)

Veröffentlichungen

An dieser Stelle informieren wir Sie über die neuen Veröffentlichungen unserer Mitarbeiter*innen seit der jeweils letzten Ausgabe dieses Newsletters.



Frank Schulz-Nieswandt

Der Mensch als Keimträger – Hygieneangst und Hospitalisierung des normalen Wohnens im Pflegeheim

transcript

Care – Forschungs und Praxis, Band 3

234 Seiten | 2020 | ISBN: 978-3-8376-5157-7 | € 30,00

[Infos zum Inhalt...](#)



Frank Schulz-Nieswandt

Der alte Mensch als Verschlussache – Corona und die Verdichtung der Kasernierung in Pflegeheimen

Transcript

Care – Forschungs und Praxis, Band 4

178 Seiten | 2021 | 978-3-8376-5500-1 | € 29,00

[Infos zum Inhalt...](#)



Frank Schulz-Nieswandt

Rekonstruktive Sozialforschung als strukturelle Hermeneutik – Eine dichte Grundlegung

Nomos

166 Seiten | 2021 | ISBN 978-3-8487-6365-8 | € 34,00

[Infos zum Inhalt...](#)



Benjamin Haas et. al (Hrsg)

Voluntaris Themenschwerpunkt Engagement in Zeiten der Corona-Pandemie

Nomos

Heft 2-2020

[Infos zum Inhalt...](#)

Weitere Veröffentlichungen

- Blome-Drees, Johannes und Joschka Moldenhauer (2021): Morphologie II. Anwendungsorientierte Grundlagen zur Methodologie der Genossenschaftsforschung, in: Johannes Blome-Drees, Nicole Göler von Ravensburg, Alexander Jungmeister, Ingrid Schmale und Frank Schulz-Nieswandt (Hrsg): Handbuch Genossenschaftswesen, Springer VS.
- Haas, Benjamin; Mönch, Tobias und Lara Cervi (2021): COVID 19 and the marginalisation of indigenous groups in Argentina, in: Race & Class, vol 62, ed 4, pp 72-87, <https://doi.org/10.1177/0306396821996214>.
- Haas, Benjamin; Parold, Helene and Tony Goodrow (2020): Volunteering and the Digital World - Extending the Power of Volunteering Through New Technologies, academic context paper, commissioned by IAVE - International Association for Volunteer Effort. [Zur Vollversion](#).
- Haas, Benjamin (2020): Von der Verhaltensforschung lernen: Sechs Ansätze für bessere Zusammenarbeit in internationalen Freiwilligendiensten, in: Voluntaris - Zeitschrift für Freiwilligendienste und zivilgesellschaftliches Engagement, Jg. 8, Heft 2, S. 329-342.
- Schulz-Nieswandt, Frank (2020): Gemeinwirtschaft und Gemeinwohl. Nomos, Baden-Baden.
- Schulz-Nieswandt, Frank (2020): Zur Göttlichkeit griechischer Landschaften. Königshausen & Neumann, Würzburg
- Schulz-Nieswandt, Frank (2021): Der Gewährleistungsstaat zwischen Wächterfunktion und Innovationsinkubator. Interdisziplinäre Reflexionen zum Kulturwandel des Beratungsansatzes der Beratungs- und Prüfbehörden nach dem Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe des Landes Rheinland-Pfalz (LWTG). Springer, Wiesbaden.
- Schulz-Nieswandt, Frank (2021): Kardinalfragen einer zukünftigen Wissenschaft heterotoper Gemeinwirtschaft. Zeitschrift für Gemeinwirtschaft und Gemeinwohl. NF ZögU 44 (1): 135-143.
- Schulz-Nieswandt, Frank; Köstler, Ursula und Kristina Mann (2021): Kommunale Pflegepolitik. Eine Vision. Kohlhammer, Stuttgart.
- Warren, Jerome (2021): Rezension zu „Workers’ self-management in Argentina: Contesting neo-liberalism by occupying companies, creating cooperatives, and recuperating autogestion (Marcelo Vieta), in [British Journal of Industrial Relations](#) und als Langfassung in [Marx and Philosophy: Book Reviews](#).
- Warren, Jerome (2021): Escaping the Cul-De-Sac: The Role of Civic Infrastructure and Media Fragmentation in the Failed Amazon Organizing Drive, *Jacobin Magazine*.

[Zurück zur Übersicht...](#)

Herausragende Abschlussarbeiten

An dieser Stelle stellen wir Ihnen herausragende Abschlussarbeiten vor, die an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder am Seminar für Genossenschaftswesen verfasst wurden.

Philipp Thimm

„Geschäftsmodellinnovationen im Lichte der empirischen und konzeptionellen Forschung – Bestandsaufnahme und kritische Würdigung eines komplexen Forschungsfeldes“

Masterarbeit im Studiengang Politikwissenschaft

Geschäftsmodellinnovationen gewinnen angesichts einer zunehmend volatilen, undurchsichtigen und komplexen Wirtschaftswelt stetig an Relevanz. Dieser zunehmenden praktischen Bedeutung steht ein noch junger Forschungszweig gegenüber, der durch Heterogenität in seinen Forschungsansätzen gekennzeichnet ist. Ausdruck findet diese Diversität beispielsweise darin, dass man sich bisher weder auf eine allgemeingültige Definition noch auf ein klares konzeptionelles Fundament einigen konnte. Die Vielfalt der wissenschaftlichen Beiträge im Untersuchungsfeld der Geschäftsmodellinnovationen wirkt daher bisweilen wie ein Knoten mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen und Ansatzpunkten, der die Unübersichtlichkeit der Forschungslage charakterisiert und den es durch die Erzeugung von Übersichtlichkeit in der akademischen Landschaft zu lösen gilt. Das Ziel der Arbeit bestand nun darin, eine Übersicht sowie eine Integration und Synthese der bisherigen Geschäftsmodellinnovationsliteratur anzufertigen.

Mithilfe einer systematischen Literaturanalyse realisierte Philipp Thimm dieses Unterfangen und ermittelte in verschiedenen Datenbanken relevante Publikationen sowie Beiträge, die Eingang in seine Analyse finden sollten. Den Analyseteil seiner Arbeit gliederte er in fünf Themenbereiche, die einerseits klassische konzeptionelle Fragestellungen, andererseits zentrale empirische Themenkomplexe zum Gegenstand hatten. Im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand zeigte sich, dass ein Dickicht an unterschiedlichen wissenschaftlichen Positionen Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen gleichermaßen vor Herausforderungen stellt, mit dem neuen und äußerst relevanten Phänomen von Geschäftsmodellinnovationen umzugehen. Durch die Analyse und Synthese des aktuellen Forschungsfeldes leistete Herr Thimm ein erstes wichtiges Fundament für weitere Forschungen.

Die Analysen und Ergebnisse seiner Arbeit werden 2021 als Monographie in der Reihe „Neue Kölner Genossenschaftswissenschaft“ im LIT-Verlag erscheinen.

Dr. Johannes Blome-Drees

Kontakt: Philipp Thimm | thimm@wiso.uni-koeln.de

[Zurück zur Übersicht...](#)

Informationen für Studierende

Digitales Sommersemester 2021

Die Universität zu Köln trifft weiterhin Maßnahmen, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern. Unsere Module wurden daher auf Onlinekurse umgestellt, d. h. eine Präsenzlehre ist nicht vorgesehen. Alle Informationen, wie die Online-Lehre an unserem Lehrstuhl organisiert ist, finden Sie in den jeweiligen Ilias-Kursen. Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Semester!

Prüfungsformänderungen im Sommersemester 2021

Wie in den vergangenen Semestern werden wir vom Lehrstuhl keine Klausuren zu unseren Modulen im Sommersemester 2021 anbieten können (Beschluss des Rektorats der UzK). Wir haben daher die Prüfungsleistungen umgestellt.

Auf unserer Homepage (<https://sozialpolitik.uni-koeln.de/de/lehre/pruefungen/termine>) finden Sie einen Überblick über unsere Prüfungen zu den Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021.

Achtung: Bei einigen Prüfungen gilt eine kurze Anmeldefrist aufgrund der Prüfungsform Portfolio. Eine Anmeldung nach dieser Frist ist ausgeschlossen. Alle Informationen erhalten Sie auch in den jeweiligen Ilias-Kursen.

Einsichtnahmen in Prüfungen

Die Einsicht in die Prüfungsleistungen ist z. Z. nicht in Präsenz möglich. Wir bieten eine Online-Einsichtnahme an. Die genaue Vorgehensweise erfahren Sie auf unserer Homepage unter Lehre > Prüfungen > Einsichtnahme oder auf den Seiten des Prüfungsamtes: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/klausureinsichtnahmen/>

[Zurück zur Übersicht...](#)